

## Presse-Information Sauerland-Museum – Sonderausstellung WUNDER WALD

02.05.2023

### **„WUNDER WALD“ im Sauerland-Museum Arnsberg Sonderausstellung vom 28. April bis 29. Oktober**

*Von April bis Oktober 2023 findet im Sauerland-Museum in Arnsberg eine große Sonderausstellung unter dem vielschichtigen Titel „WUNDER WALD. Eine Wirtschafts- und Kulturgeschichte des Waldes im Sauerland“ statt.*

„WUNDER WALD“ bringt den Besuchern die jahrhundertalte Wirtschafts- und Kulturgeschichte des Waldes im Sauerland nah. Der Wald liefert den Menschen seit jeher Brennholz zum Heizen, das Bauholz für den Hausbau, für den Möbelbau oder zur Werkzeugherstellung, er dient als Weide für das Vieh oder liefert Grundstoffe für andere Industrien.

Seit ungefähr 200 Jahren wandelt sich der Wald verstärkt zum gepflanzten Forst für die Holzgewinnung. Die dabei entstandenen Monokulturen erweisen sich heute als anfällig für Schädlinge, Sturm und Trockenheit. Doch nach wie vor spielt der Wald eine große Rolle für eine gesunde Umwelt.

Das zeigt die Ausstellung des Sauerland-Museums anhand einer Vielzahl spannender Objekte: Während zunächst ein Walddiorama einen gesunden Mischwald mitsamt seinen Bewohnern präsentiert, vertieft sich die Ausstellung im weiteren Verlauf unter anderem in die Wirtschaftsgeschichte des Sauerländer Waldes. Gezeigt werden unterschiedliche Waldbewirtschaftungsmethoden sowie Verarbeitungsmöglichkeiten von Holz auf einer Drechselbank und im Hausbau, die Weiterentwicklung der Arbeitsgeräte Axt und Säge bis hin zu einem Ausblick in die zukünftige Waldwirtschaft. Mit einer Virtual Reality-Brille erleben Besucher die Arbeitsweise eines Harvesters hautnah.

Mit einem unterhaltsamen Quiz können die Besucher herausfinden, welcher Naturtyp sie sind und welche freizeittlichen Aktivitäten der Wald für sie zu bieten hat. An einer der zahlreichen Medienstationen können sie ihren eigenen Wald gestalten und entscheiden, für welche Zwecke er genutzt werden soll.

Besonders Kinder lockt die Ausstellung mit der Inszenierung eines märchenhaften Waldes. Hier können die kleinen Besucher Märchenrätsel lösen und den Wald und seine tierischen Bewohner kennenlernen.

Einen Anreiz zum mehrmaligen Besuch der Ausstellung bieten die Veranstaltungen des Kulturforums in einem der Ausstellungsräume, in dem verschiedene Künstler ihre Perspektive auf den Wald in Form von Bildern, Skulpturen oder anderen künstlerischen Positionen präsentieren:

#### **„Looking closer at the natural world“, 16. Mai - 25. Juni**

Die beiden in Soest lebenden Künstler Richard A. Cox und Matthias Krispien bereichern die Ausstellung mit Fotografien, Bildern und Skulpturen, die vom Wald und der Natur inspiriert sind. Ihre Werke zeigen ästhetisch mikroskopische Bildgestaltungen bis poetisch-künstlerische Naturfotografie.

#### **"Brotbaumregime", 15. Juli – 1. Oktober**

Das „Brotbaumregime“ ist ein Ausstellungsprojekt der freischaffenden Künstlerin Theresa Kampmeier und dreht sich um die radikalen Veränderungen großer Flächen der Sauerländer Wälder. Es stellt sich der Frage, wie wir die Veränderungen kulturell verarbeiten können.

#### **„Natur – Natur sein lassen“, 10.-29. Oktober**

Valérie und Marlon von Rügen stellen künstlerische Arbeiten unter der Nationalparkphilosophie von Hans Bibelriether: „Natur – Natur sein lassen“ aus.

Großformatige Malereien, Zeichnungen, Fotografien und Drucke spiegeln die Situation der uneingeschränkten Freiheit der Natur in Nationalparks wieder.

Neben regelmäßigen öffentlichen Führungen bietet das Museum ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Vorträgen, Lesungen sowie Vermittlungsangeboten für Schulklassen. So beteiligt sich das Museum zum Beispiel am Internationalen Museumstag am 21. Mai mit freiem Eintritt und einem Märchenerzähler, der die Kinder in die Welt der Grimm'schen Märchen entführt. Ein weiteres Highlight im Rahmenprogramm ist das „Familienfest der Industriekultur“ am 19. August unter der Veranstaltungsreihe „Ferromone“, mit Kinderbespaßung und Live-Musik der Paderborner Band „MANIAC“ auf dem Museumshof.

Zur Ausstellung ist ein vertiefender Begleitband erschienen, der für 9,80 Euro im Museumsshop erworben werden kann.

Die Ausstellung wird von der NRW-Stiftung und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) gefördert.

---

Fotos:

1.: Das Motiv zur Ausstellung „WUNDER WALD“

2.,3. + 4.: Nicht nur Kinder sind von der Inszenierung des Märchenwalds fasziniert // Fotos: Kaleidoskop Design

5.: Der Wald inspiriert viele Künstler in ihren Werken // Foto: Kaleidoskop Design

6.: Einblick in den Themenbereich „Jagd“ // Foto: Kaleidoskop Design

7.: Die Holzwirtschaft im Sauerland nimmt einen großen Stellenwert ein // Foto: Kaleidoskop Design

---

Pressekontakt:  
Sauerland-Museum  
Museums- und Kulturforum  
Karin Fischer  
Alter Markt 24-30  
59821 Arnsberg  
Tel.: 02931/94-4613  
[karin.fischer@hochsauerlandkreis.de](mailto:karin.fischer@hochsauerlandkreis.de)